

Auslandssemester in Spanien: Rut Kerschbamer

Dank des Erasmusprojektes (Langzeitmobilität) hatte ich die Möglichkeit, das erste Semester 2023/2024 in Spanien zu verbringen. Mein Zuhause war bei einer Gastfamilie in einem Dorf namens San Clemente in der spanischen Provinz Castilla La Mancha.

Von September bis Ende Dezember 2023 besuchte ich die IES Diego Torrente Pérez, wo der Unterricht in spanischer Sprache stattfand und das Schulsystem für mich neu war. Obwohl die meisten Fächer und Inhalte mir bereits bekannt waren, entdeckte ich auch vollkommen neue Schwerpunkte.

Durch den Kontakt mit meiner Gastfamilie und den Freundschaften, die ich schloss, konnte ich die spanische Kultur hautnah erleben. Ich probierte typische Speisen, erlebte die Traditionen des Landes und entdeckte viele neue Orte.

Während dieses Semesters hatte ich die Gelegenheit, mich nicht nur mit einem neuen Land, sondern auch mit einer neuen Sprache, Denkweise und Lebensstil auseinanderzusetzen. Ich lernte, mich an den Alltag und die Gewohnheiten anderer anzupassen sowie meinen Aufenthalt sinnvoll und selbstständig zu strukturieren. Auf persönlicher Ebene nehme ich viel aus diesen Monaten mit - ich fühle mich nun selbstsicherer und weltoffener. Zudem habe ich neue Lernmethoden für mich entdeckt und gelernt, keine Angst davor zu haben, allein Initiative zu ergreifen.

Das Erasmus+ Projekt schenkte mir eine unvergessliche Zeit, gefüllt mit Erlebnissen und lieben Menschen, die ich nun als meine Familie und Freunde bezeichnen darf.